

### **Modellierung der Elbe**

Die die Auswirkungen des Bewuchses und der Auflandungen im Elbvorland im Hochwasserfall sind in Modellrechnungen untersucht worden. Ende Oktober wurden uns die Ergebnisse vorgetragen. Bei derzeitigen sehr konservativen Berechnungen ergibt sich, dass bei Abgrabung und Entfernen des Bewuchses **bei einem HQ 100 der Wasserspiegel im Elbhinterland bis nahezu 1m niedriger zu erwarten ist.** Da uns die Unterlagen vorab nicht übergeben worden waren, werden wir jetzt die Ergebnisse prüfen. Die Schlussfolgerungen muss der Runde Tisch treffen, der die Untersuchung unserer Forderung entsprechend auf den Weg gebracht hat. Der nächste Runde Tisch wird im Januar tagen.

### **Planfeststellungsverfahren**

Die Landestalsperrenverwaltung arbeitet nach wie vor noch die von der Landesdirektion beauftragten Aufgaben ab, die sich aus den Einwendungen ergeben haben. Auf eine aktuelle Sachstandsinformation sind wir von der LTV hingewiesen worden. Sie kann nachgelesen werden unter <http://www.ltv.sachsen.de/cardomap3/ltv/wilma.aspx?&pgld=141>.

### **Petition an den Sächsischen Landtag**

Der abschließende Bericht des Petitionsausschusses liegt noch nicht vor. Als Sofortergebnis ist festzustellen, dass der während des Vororttermins mit Vertretern des Ausschusses und von Behörden von uns kritisierte Bewuchs (Bäume, Büsche) unter der Eisenbahnbrücke in Riesa entfernt wurde.

### **Weitere Aktivitäten**

Zum Referentenentwurf eines „Gesetzes zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Vereinfachung von Verfahren des Hochwasserschutzes“ haben wir eine Stellungnahme erarbeitet und den Fraktionen des Deutschen Bundestages übergeben. Reagiert haben bisher die CDU- und die SPD-Fraktion.

Mit dem Planungsverband Obere Elbe/Osterzgebirge haben wir die Positionen ausgetauscht und in wichtigen Punkten Übereinstimmung bzw. Verständnis erzielt. Gespräche mit dem Landratsamt und der Landschaftspflege werden folgen.

**Die nächste Mitgliederversammlung findet am 16. Februar 2017 in der Wacker-Sporthalle statt.**

Udo Schmidt

Sprecher der BI HWNM 2016